INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Název školy	**Gymnázium, Šternberk, Horní nám. 5**
Číslo projektu	**CZ.1.07/1.5.00/34.0218**
Šablona	**II/2 Inovace a zkvalitnění výuky cizích jazyků na středních školách**
Označení materiálu	VY_22_INOVACE_Bat15
Vypracoval(a), Dne	Mgr. Lucie Bartošová, 02.05.2013
Ověřeno (datum)	15.05.2013
Předmět	Německý jazyk
Třída	3.A - KN
Téma hodiny	Wohnen
Druh materiálu	Pracovní list
Anotace	Pracovní list k přípravě studentů na školní ústní část maturitní zkoušky z NJ. Pracovní list je rozdělen do tří částí a zaměřuje se na komunikaci, popis obrázků a porozumění čtenému textu s vysvětlením gramatických struktur, které se v textu vyskytují.

WOHNEN – der Arbeitsblatt

1. *Sprich über das Thema: Wohnen. Folgende Punkte können dir dabei behilflich sein.*

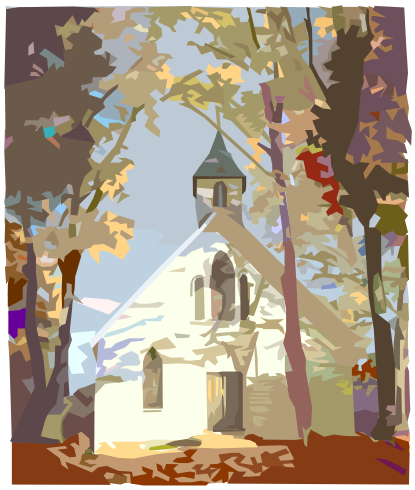
Die Gliederung

- Was verstehst du unter dem Begriff „Wohnen“?
- Welche Wohnarten kennst du?
- Das Leben in der Stadt X auf dem Land: Vor- und Nachteile
- Mit wem und wo kann man wohnen (als Kind, als Student, als Erwachsener, als Senior)?
- Wo und wie wohne ich?
- Definiere: Wohnkultur
- Meine Traumwohnung/mein Traumhaus
- Probleme, die mit dem Wohnen verbunden sind

2. *Beschreibe die Bilder:*

Wo? Was? Wer? Warum? Tätigkeiten? Gelegenheit? Wohnkultur? Wohneinrichtungen? Farben? Weitere Beispiele.

Všechny níže použité obrázky jsou použity z Microsoft Office Word 2007.



3. *Lies den Text, beantworte die Fragen und erkläre angegebene grammatische Struktur.*

WOHNEN

Ich wohne in einem Neubaugebiet am Rande der Stadt. Die Häuser sind höchstens fünf Stockwerke hoch und haben verschiedenfarbige Fassaden. Es ist ruhig hier. Die Leute kennen sich meistens gut. Sie kümmern sich um ihre Umgebung und es herrscht hier Ordnung.
In der Siedlung sind viele grüne Rasenflächen mit Bäumen und Sträuchern. Vor fast jedem Haus ziehen sich lange Blumenbeete. Auf einigen Balkons hängen Wäscheleinen.
Von unserem Haus ist es nur ein kurzer Weg zur Bushaltestelle. Mit dem Bus kann ich in fünfzehn Minuten im Zentrum sein. Es stehen uns hier das Krankenhaus mit der Apotheke, die Grundschule mit dem Kindergarten, die Post und zwei Restaurants zur Verfügung. Mein Bruder freut sich vor allem über ein großes Sportzentrum.

Unsere Familie bewohnt eine geräumige 4-Zimmerwohnung mit einem Balkon. Sie befindet sich im vierten Stock. Natürlich können wir den Fahrstuhl benutzen, aber ich persönlich steige lieber die Treppe hinauf. Es ist gesünder und manchmal auch schneller, weil der Lift oft außer Betrieb ist. Wenn wir unsere Wohnung betreten, gelangen wir zuerst in den Flur. Er ist nicht besonders groß. In der Ecke befindet sich hier eine Garderobe mit einem Spiegel und einer Schublade. Im Flur sind noch sieben weitere Türen. Zwei führen ins Schlafzimmer und in mein Zimmer. Die anderen führen ins Bad, zur Toilette und in den Abstellraum. Hier wird alles aufbewahrt, was man nicht ständig braucht. Die letzten Türen sind gegenüber der Eingangstür. Durch die eine kommt man ins Wohnzimmer, die andere führt in die Küche.
Unser schönstes Zimmer ist, meiner Meinung nach, das Wohnzimmer. Dank einem großen Fenster, das nach Süden geht, ist es auch hell und warm. Das Wohnzimmer ist modern, geschmackvoll und zweckmäßig eingerichtet. Links von dem Fenster erstreckt sich eine niedrige Schrankwand mit vielen Glasvitrinen und Regalen, wo wir Bücher und Gläser aufbewahren. Auf einem kleinen Schrank steht der Fernseher und in den Regalen haben wir eine Stereoanlage. Natürlich gibt es hier auch eine bequeme Sitzgarnitur mit einem Tisch. Auf dem Boden liegt ein hellbrauner Teppich. Am Fenster mit Jalousien hängt eine weiße Gardine. An den hellgelb gestrichenen Wänden sind einige Fotos aufgehängt. Das Zimmer beleuchten zwei Stehlampen und ein Leuchter.
Und wie sind die anderen Zimmer eingerichtet? Im Schlafzimmer ist ein Kleiderschrank mit zwei Spiegeltüren. So scheint das kleine Zimmer ein bisschen größer zu sein. Neben und unter dem Tisch befinden sich die Bücherregale.
Mein Zimmer ist auch nicht besonders groß, aber sonnig. Es sieht gemütlich und lustig aus. Ich durfte es selbst einrichten. Die Möbel sind hell: eine Liege, ein Schreibtisch, ein kleiner Tisch mit zwei Sesseln und natürlich ein Kleider- und Bücherschrank. An den Wänden habe ich verschiedene Poster und kleine Bilder. Überall, wo es nur möglich ist, habe ich Blumen.
Später möchte ich ein Haus am Rande der Stadt haben. Mit einem großen Garten natürlich, damit ich dort einen Hund haben kann. Das Haus muss kein Schloss sein, aber es wäre gut, wenn jeder sein eigenes Zimmer hätte. Das sind aber nur Träume, dafür werde ich noch lange sparen müssen.

Fragen zum Text:

1. Erkläre die grammatischen Strukturen: **… es wäre gut, … ein kurzer Weg, … lange sparen müssen.**
2. Wie ist das Wohnzimmer eingerichtet?
3. Was alles befindet sich im Zentrum?
4. Wo woht der Erzähler?
5. Wo möchte einmal der Erzähler wohnen?
6. Beschreibe dein Kinderzimmer.